Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

spenikait solcich ist das er nit wil vnd
treuig sein / vnd wil auch der regel nit
gehorsam sein

d ordinibus cõgregacõis 62 c7

Ir ordenung behalten sie also vm chlaft /
als sie die zeit der wandelung findt /
als sie die vdienung des lebens auß er
shait / vnd als sie der abbt sezt / welich
abbt betrub nit die hert die im beuolln
ist / noch sthick etwas vnrechtleich / als
ob er frey gewalt hab / sunder er gedenck
alweg / das er von allen seine vrtullen
vnd wolken got werd rechnung geben
Darumb nach der ordenung die er sezt
oder die dy pruder habent / gen sie zum
frid zu der gemain samkait / zu anhebung
der psalmen zu sten im char / vnd mallen
steten uberall werd das alter inder orde
nung nit auß ersthayden nach uorgeur
teilt / wan die chind samuel vnd daniel
hant priester geurteilt / Darumb auß
genumen der · die der abbt mit hoche
rem rat auß gewissen sachen höcher
oder nyderer sezt als wir gesagt habn /
die andern all sein also als sie bechart
worden / also nemlich w inder andern stun
den des tags chumt in das chlaft der
wiß das er iunger sey dan der / der inder
ersten stunden des tages chumen ist / we
lichs alters oder wir dick nit er sey / Ab
den chindern die eyns mynnern altres
sind werd in allen dingen zucht gehaltn
von in allen Darumb die iungern ern
ir vodern die vodern haben lieb ir iun
gern Innenung der namen sey nynnant
erlaubt den andern mit plassem namen
zenennen / sunder die vodern nennen
ir iungern pruder · die iungern nennen
ir vodern nonnos / durch das man vstet
vetterlich erung / Aber der abbt darumb
das er die stat cristi vwest werd genant
her vnd vatt nit von seiner aufnemung /
sunder zu der ere vnd auch der lieb cristi
Aber er gedenck was er sey / vnd er piedt
sich also das er solicher er wirdig sey /
Anwelich stat die pruder einander bege
gent haupth der iunger von dem vodern
den segen / wan der merer fur get so stee
der mynn auff vnd geb im stat zesitzen /
vnd nit geturre sich der iunger zu vm
sitzen Es gepit im dan sein elter / das ge
shech das geschriben ist fürthument
ein ander mit ere / Die chleinen chind
vnd die iungeling hfolgen ir ordenung
im pethaus vnd am tisch mit zucht / Aber
auswendig allenthalben haben sie hut
vnd zucht / biß das sie zum vstenlichen
alter chument

d ordinatione abbtis 62 c7

Inder ordenung des abbts shol allweg
gemerckt wden die vnuffteckait das
der gesezt werd den ir die gang samenung
ein ellicleich nach der vorcht gotts oder
loch ein tail der sampnung wie wol das
chlein ist · mit beherm rat erwelt Nach
vdienung des lebens vnd nach lere der
weyshait shal der gewalt wden d zu
ein abbt shol geordent wden / vnd ob
das geschech das loch die gang sampnung
mit ayn heligen rat ir ein psn erwelt
die irn lastern gehulle · das nit sey / vnd
die selben laster inetlich weiß inchuntshaft
des bipholfs chemen / in des pistu das
chlaft gehört oder das sie bekant wurdn
den ebbten oder den cristen menschen
die nachburrn desselben chlaft weren ·
die selben weren das die boß gehellung
nit fur gnach gewin / sunder sie shezen
dem haus gots einen wirdigen shaffer ·